

# AMTSBLATT

## des Landratsamtes Aschaffenburg



---

Nr. 30

Aschaffenburg, 21. September 2023

224

---

### INHALTSVERZEICHNIS

1	7. Sitzung des Beirats für Digitalisierung	225
2	Vollzug des Naturschutzrechts; Ausweisung des Naturdenkmals „Stieleiche in der Kohlhecke“, Haibach	226

## **BEKANNTMACHUNG**

Die 7. Sitzung des Beirats für Digitalisierung findet am

**Donnerstag, 05.10.2023, um 14:30 Uhr**

**im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Aschaffenburg**

statt.

### **Tagesordnung**

1. Informationen zum Sachstand Umsetzung Digitalisierungsstrategie
2. Informationen zum Sachstand Landkreis-GIS
3. Informationen zum Sachstand Umsetzung OZG
4. Informationen zum Sachstand IT an Schulen
5. Verschiedenes

gez.

Dr. Alexander Legler  
Landrat

## **Verordnung**

des Landratsamtes Aschaffenburg Nr. 51.1-1733.1/150 über das Naturdenkmal  
„Stieleiche in der Kohlhecke“ in Haibach

Aufgrund von § 20 Abs. 2 Nr. 6, § 22 Abs. 2 und § 28 Abs. 1 des Bundesnaturschutzgesetzes – BNatSchG – vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Art. 3 Erstes G zur Änd. des Elektro- und ElektronikgeräteG, der EntsorgungsfachbetriebeVO und des BundesnaturschutzG vom 8.12.2022 (BGBl. I S. 2240) sowie der Art. 12 Abs. 1 und Art. 51 Abs. 1 Nr. 4, Abs. 2 Satz 1 des Bayer. Naturschutzgesetzes – BayNatSchG – vom 23. Februar 2011 (GVBl. S. 82, BayRS 791-1-U) zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Dezember 2022 (GVBl. S. 723), erlässt das Landratsamt Aschaffenburg als untere Naturschutzbehörde folgende

## **Verordnung**

### **§ 1**

#### **Schutzgegenstand**

Die auf dem Grundstück Flur-Nr. 3323 der Gemarkung Haibach stehende Stieleiche (*Quercus robur*) wird unter der Bezeichnung „Stieleiche in der Kohlhecke“ als Naturdenkmal unter Schutz gestellt.

### **§ 2**

#### **Schutzgebietsgrenzen**

- (1) Zur Sicherung des Naturdenkmals erstreckt sich der geschützte Bereich auf die Kronentraufe (die von der Baumkrone überdeckte Fläche) zuzüglich eines Umkreises von 1,50 Meter um den Kronentraufbereich.
- (2) Das Naturdenkmal ist in Schutzgebietskarten Maßstab 1 : 10.000 und Maßstab 1 : 1.000, die Bestandteil dieser Verordnung sind, eingetragen (Anlagen 1 und 2).

### **§ 3**

#### **Schutzzweck**

Zweck der Inschutznahme als Naturdenkmal ist es, die Stieleiche wegen ihrer Schönheit und Eigenart zu erhalten.

### **§ 4**

#### **Verbote**

- (1) Nach § 28 Abs. 2 BNatSchG ist es verboten, ohne Genehmigung des Landratsamtes Aschaffenburg -untere Naturschutzbehörde- das Naturdenkmal zu beseitigen, zu beschädigen, zu zerstören oder zu verändern.
- (2) Es ist deshalb vor allem verboten:
  1. den Baum zu verletzen sowie Äste oder Zweige zu entfernen.
  2. Gegenstände am Baum zu befestigen.
  3. den Baum und das Schutzgebiet zu verunreinigen oder Feuer anzuzünden.
  4. die Bodenbeschaffenheit durch chemische oder mechanische Maßnahmen in einer das Wachstum des Baumes beeinträchtigenden Weise zu verändern.
  5. im Schutzgebiet bauliche Anlagen zu errichten und ober- oder unterirdische Leitungen zu verlegen.

### **§ 5**

#### **Ausnahmen**

Ausgenommen von den Verboten nach § 28 Abs. 2 BNatSchG und § 4 dieser Verordnung sind

1. Maßnahmen, die der Erhaltung und ordnungsgemäßen Pflege des Naturdenkmals oder der Kennzeichnung des Naturdenkmals dienen; diese Maßnahmen sind dem Landratsamt Aschaffenburg -untere Naturschutzbehörde- mindestens zwei Wochen vorher anzuzeigen.
2. unaufschiebbare Sicherungsmaßnahmen, die zur Abwehr einer gegenwärtigen Gefahr für Leben, Gesundheit oder bedeutende Sachwerte erforderlich sind; diese Maßnahmen sind nach Durchführung unverzüglich, spätestens binnen einer Woche dem Landratsamt Aschaffenburg -untere Naturschutzbehörde- schriftlich anzuzeigen.

## **§ 6**

### **Befreiungen**

- (1) Das Landratsamt Aschaffenburg -untere Naturschutzbehörde- kann gemäß § 67 Abs. 1 BNatSchG im Einzelfall eine Befreiung von den Verboten nach § 28 Abs. 2 BNatSchG und § 4 der Verordnung erteilen.
- (2) Die Befreiung kann mit Nebenbestimmungen versehen werden.

## **§ 7**

### **Anzeigepflicht**

Die Eigentümer und Besitzer sind verpflichtet, das Naturdenkmal zu überwachen und erhebliche Schäden und Mängel am Naturdenkmal unverzüglich dem Landratsamt Aschaffenburg -untere Naturschutzbehörde- zu melden.

## **§ 8**

### **Zuwiderhandlungen**

- (1) Nach § 304 StGB (gemeinschaftliche Sachbeschädigung) wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, wer rechtswidrig Naturdenkmäler beschädigt oder zerstört. Der Versuch ist strafbar.
- (2) Nach Art. 57 Abs. 1 Nr. 2 BayNatSchG kann mit Geldbuße bis zu fünfzigtausend Euro belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig Verboten des § 4 dieser Verordnung zuwiderhandelt.
- (3) Nach Art. 57 Abs. 1 Nr. 7 BayNatSchG kann mit Geldbuße bis zu fünfzigtausend Euro belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig einer vollziehbaren Nebenstimmung nach § 6 Abs. 2 dieser Verordnung nicht nachkommt.

## **§ 9**

### **Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt an dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag in Kraft.

Aschaffenburg, 15.09.2023  
Landratsamt Aschaffenburg

Lea Röth  
Regierungsrätin

**Hinweis:**

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Verordnung schriftlich unter Angabe der Tatsachen, die die Verletzung begründen soll, bei der unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Aschaffenburg, Bayernstraße 18, 63739 Aschaffenburg geltend gemacht wird.

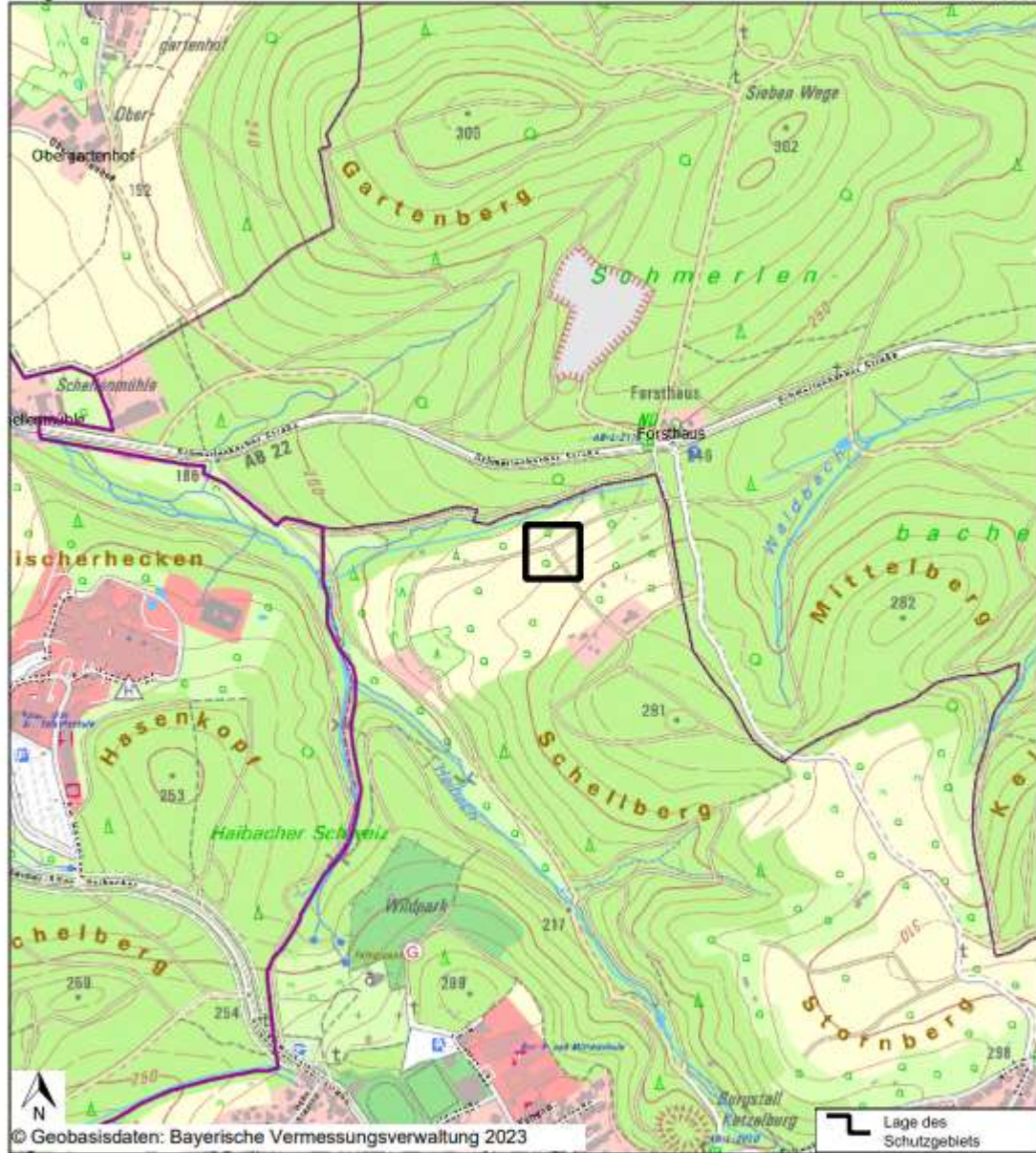
### SCHUTZGEBIETSKARTE

zur Verordnung über das Naturdenkmal "Steieleiche in der Kohlhecke"

vom: 15.09.2023

Anlage 1

Maßstab 1 : 10000



Landratsamt Aschaffenburg  
Aschaffenburg, den 15.09.2023

Lea Röth  
Regierungsrätin

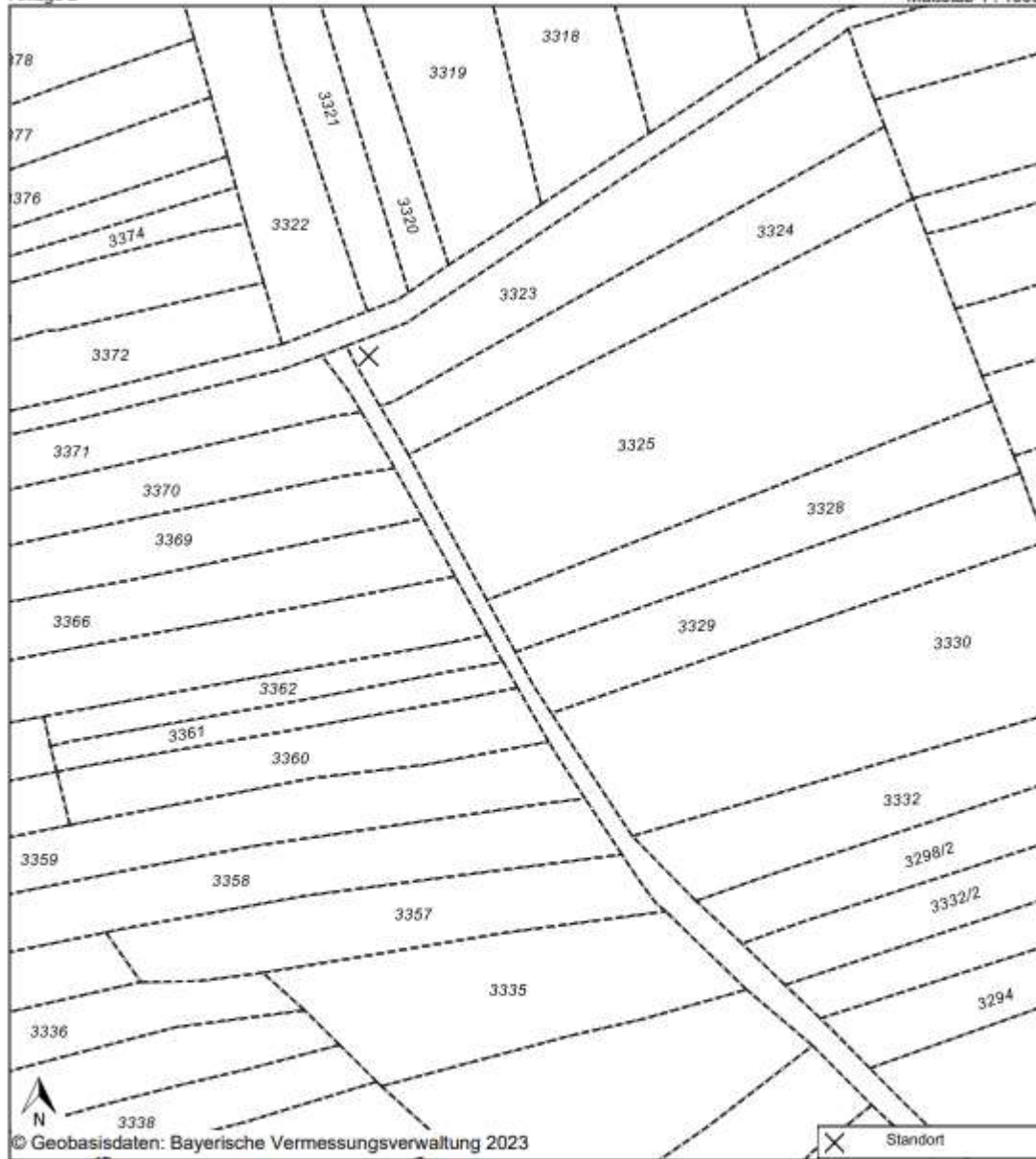
### SCHUTZGEBIETSKARTE

zur Verordnung über das Naturdenkmal "Stöleiche in der Kohlhecke"

vom: 15.09.2023

Anlage 2

Maßstab 1 : 1000



© Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung 2023

Standort

Landratsamt Aschaffenburg  
Aschaffenburg, den 15.09.2023

Lea Röth  
Regierungsrätin



---

LANDRATSAMT ASCHAFFENBURG

gez.

Dr. Alexander Legler  
Landrat